



**Sister Fa, die bekannteste Hip-Hop-Künstlerin des Senegal, sagt ihre Meinung zu der Kampagne:**

„Ich würde sagen, dass diese Kampagne etwas vorschlägt und anbietet, was es wohl vorher noch nicht gegeben hat – also warum es nicht versuchen?...

Immerhin haben wir das Jahr 2009 – und es gibt immer noch so viele Opfer, trotz der Bemühungen zahlreicher Organisationen...Wenn ein Pferd nicht gewinnt, sollte man auf ein anderes setzen, oder?

Ich finde es wichtig, künftige Generationen zu schützen, denn Gewalt in Form von Genitalverstümmelung wirkt langfristig nach.

Natürlich ist es nicht schlecht, wenn sich Organisationen darum kümmern, dass Mädchen in die Schule gehen und sauberes Trinkwasser bekommen, damit sie nicht krank werden – aber warum will man sie nicht gleichzeitig vor der Verstümmelung schützen?

Ich glaube dass diese Kampagne durchaus einen harten Kampf vor sich hat – und es wird darum gehen müssen, die positive Wirkung der vorgeschlagenen Ansätze zu belegen und nicht den Anschein zu erwecken, einfach nur kritisieren zu wollen.“